



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1507
	Datum: 20.10.2022
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	27.10.2022

Sportveranstaltungen umsichtiger terminieren

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Emrich, Froh, Pelch, Dietrich und Fraktion der CDU

In Bergedorf erfreuen sich die Menschen Jahr für Jahr an vielerlei Sportveranstaltungen. Darunter auch überregionale Großveranstaltungen, wie der Iron Man. Dies ist natürlich zu begrüßen. Während normalerweise das Genehmigungsverfahren beim Bezirksamt liegt, ist beim Iron Man der Bezirk Mitte federführend. Auf den Zeitpunkt der Veranstaltung wurde daher bisher kein Einfluss genommen.

In diesem Jahr fanden der Iron Man und der Vierlanden-Triathlon an aufeinander folgenden Sonntagen statt. Im nächsten Jahr sollen beide Veranstaltungen wieder innerhalb von zwei Wochen stattfinden. Dies ist einerseits für Anwohner und ansässige Betriebe (Gärtner, Hofländer, Gastronomie) eine enorme Einschränkung, weil die Straßen teils ganztägig gesperrt werden und die Erreichbarkeit der Grundstücke stark eingeschränkt wird. Einige Betriebe müssen sogar an diesen Tagen schließen. Andererseits ist das direkte aufeinanderfolgen ähnlicher Veranstaltungen, an gleichem Ort, auch für Zuschauer und Teilnehmer uninteressant.

Hier muss für eine Entzerrung der Veranstaltungen gesorgt werden. Außerdem ist zu prüfen, inwiefern die Routen verändert werden können, dass nicht immer die gleichen Anwohner und Betriebe mit den Nachteilen leben müssen.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten,

1. mit den Veranstaltern von Iron Man und Vierlanden-Triathlon ins Gespräch zu gehen, um die Veranstaltungen mit einem deutlich größeren zeitlichen Abstand zu terminieren.
2. unter der Prämisse, dass die grundsätzliche Durchführung der Veranstaltung nicht gefährdet wird, im Genehmigungsverfahren, unter eventueller Erteilung von Auflagen, stärker die Belange von Anwohnern und Betrieben zu beachten.

3. dem Regionalausschuss über das Ergebnis der Bemühungen zu unterrichten.

Anlage/n:
